

10.05.2012 - 10:46 Uhr

## EANS-News: centrotherm photovoltaics präsentiert Zahlen zum ersten Quartal 2012

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

### Unternehmen

Utl.: Großauftrag von Sonelgaz in Algerien neu im Auftragsbuch

Auftragsbestand beläuft sich auf 508,2 Mio. Euro  
Umsatz beträgt 82,5 Mio. Euro, EBIT liegt bei minus 42,9 Mio. Euro  
Eigenkapitalquote steigt um 2,1 Punkte auf 43,2 Prozent

Blaubeuren (euro adhoc) - 10. Mai 2012 - Die centrotherm photovoltaics AG hat im ersten Quartal 2012 in einem schwierigen Marktumfeld einen Auftragseingang von 255,4 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 224,3 Mio. Euro) erzielt. Darin enthalten ist nach erfolgter Anzahlung der Großauftrag von Sonelgaz zum Bau einer vollintegrierten Solarmodulfabrik in Algerien in Höhe von 227,1 Mio. Euro. Die Branchensituation bleibt weiter angespannt und zeigte sich erneut in der Geschäftsentwicklung. Für die ersten drei Monate dieses Jahres ergab sich im Konzern ein Umsatz von 82,5 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 189,3 Mio. Euro). Das EBITDA ging auf minus 27,9 Mio. Euro zurück (Vorjahreszeitraum: 24,0 Mio. Euro). Das operative Ergebnis (EBIT) sank auf minus 42,9 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 17,7 Mio. Euro). Das Konzernergebnis lag bei minus 30,6 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 12,2 Mio. Euro).

Der Auftragsbestand betrug zum 31. März 2012 insgesamt 508,2 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 423,0 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote stieg verglichen mit dem 31. Dezember 2011 um 2,1 Prozentpunkte auf 43,2 Prozent. Die Mitarbeiterzahl sank um 9,4 Prozent auf 1.747 (31. Dezember 2011: 1.928).

"Mit dem Auftrag zum Bau einer Solarfabrik in Algerien zeigen wir, dass sich centrotherm mit Technologie und Produkten "made in Germany" im sehr hart umkämpften Solarmarkt durchsetzt. Dennoch sehen wir uns weiter mit heftigen Markturbulenzen konfrontiert, so dass wir im ersten Quartal marktbedingte Effekte in Höhe von 21,5 Mio. Euro sowie 6,6 Mio. Euro aufgrund der vorgenommenen strategischen Veränderungen im Dünnschichtbereich in unserer Bilanz berücksichtigen mussten", sagte Dr. Thomas Riegler, Finanzvorstand der centrotherm photovoltaics AG. "In der aktuellen Phase liegt unser Fokus daher voll und ganz auf der konsequenten Umsetzung unseres ct focus Programms zur Ergebnis- und Liquiditätssicherung."

### Segmententwicklung

Im Segment Silizium & Wafer erzielte centrotherm photovoltaics mit dem Verkauf von Technologie und Anlagen für die Siliziumproduktion Umsätze von 37,2 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 29,3 Mio. Euro). Für das operative Ergebnis (EBIT) ergab sich ein Wert von minus 0,2 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 2,2 Mio. Euro). Der Auftragsbestand im Segment lag am 31. März 2012 bei 195,5 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 176,1 Mio. Euro).

Im Segment Solarzelle & Modul beliefen sich die Umsatzerlöse auf 37,2 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 154,9 Mio. Euro). Das EBIT lag bei minus 32,2 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 19,3 Mio. Euro). Der Auftragsbestand im Segment betrug am Ende des ersten Quartals 306,3 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 234,6 Mio. Euro).

Das Segment Dünnschichtmodul erwirtschaftete einen Umsatz von 8,1 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 5,1 Mio. Euro). Das EBIT lag bei minus 10,5 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: minus 3,8 Mio. Euro). Das Segment verzeichnete einen Auftragsbestand von 6,4 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 12,3 Mio. Euro).

#### Ausblick

"In den ersten sechs Monaten dieses Jahres erwarten wir keine Trendwende der angespannten Branchensituation", so Finanzvorstand Riegler. "Wir sehen aber den anhaltenden Kostendruck in der Solarindustrie auch als Chance. Denn nur hocheffiziente Technologien und Produktionsanlagen ermöglichen den Herstellern von Solarzellen und -modulen einen Wettbewerbsvorteil. Davon werden wir, sobald der Markt wieder anzieht, mit unserem Produktportfolio profitieren."

Hinweis: Der Zwischenbericht zum 31.3.2012 ist auf der Internetseite [www.centrotherm.de](http://www.centrotherm.de) im Bereich Investor Relations zum Herunterladen verfügbar.

#### Über centrotherm photovoltaics AG

Die centrotherm photovoltaics AG mit Sitz in Blaubeuren ist weltweit führender Technologie- und Equipmentanbieter der Photovoltaikbranche. Das Unternehmen stattet namhafte Solarunternehmen und Branchen-Neueinsteiger mit schlüsselfertigen ("Turnkey") Produktionslinien und Einzelanlagen für die Herstellung von Silizium, kristallinen Solarzellen und -modulen sowie Dünnschichtmodulen aus. Damit verfügt der Konzern über eine breite und fundierte Technologiebasis sowie Schlüsselequipment auf nahezu allen Stufen der photovoltaischen Wertschöpfungskette. Seinen Kunden garantiert centrotherm photovoltaics wichtige Leistungsparameter wie Produktionskapazität, Wirkungsgrad und Fertigstellungstermin. Der Konzern beschäftigte zum Stichtag 31. Dezember 2011 rund 1.900 Mitarbeiter und ist weltweit in Europa, Asien und den USA aktiv. Im Geschäftsjahr 2011 erzielte centrotherm photovoltaics einen Umsatz von rund 700 Mio. Euro. Das Unternehmen ist im TecDAX an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

#### Kontakt:

Saskia Feil  
Senior Manager Investor & Public Relations  
Tel: +49 7344 918-8890  
E-Mail: [saskia.feil@centrotherm.de](mailto:saskia.feil@centrotherm.de)

Dr. Torsten Knödler  
Manager Public Relations  
Tel: +49 7344 918-8898  
E-Mail: [torsten.knoedler@centrotherm.de](mailto:torsten.knoedler@centrotherm.de)

#### Rückfragehinweis:

Dr. Torsten Knödler  
Manager Public Relations  
Tel.: 07344 - 918-8898  
E-Mail: [torsten.knoedler@centrotherm.de](mailto:torsten.knoedler@centrotherm.de)

Ende der Mitteilung euro adhoc

-----

Unternehmen: centrotherm photovoltaics AG

Johannes-Schmid-Str. 8  
D-89143 Blaubeuren

Telefon: +49 (0) 7344 91880

Email: [info@centrotherm.de](mailto:info@centrotherm.de)

WWW: <http://www.centrotherm.de>

Branche: Energie

ISIN: DE000A0JMMN2

Indizes: TecDAX

Börsen: Freiverkehr: Berlin, München, Hamburg, Düsseldorf, Stuttgart,

Regulierter Markt/Prime Standard: Frankfurt

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013362/100718132> abgerufen werden.